

krisenfest

(Text und Foto:
Renate Kunze)

Jesus kennenlernen...

*Gestandene Männer – kraftvoll, zupackend, lebenstüchtig – werden seine Jünger
Tatkräftige Frauen – achtsam, engagiert, mutig – werden zu seinen Nachfolgerinnen*

Mit Jesus unterwegs sein...

Sie erleben, wie er mit Menschen umgeht, was er lehrt, wie er heilt

Von Jesus lernen...

*Sie verinnerlichen, wie menschliches Leben gelebt werden kann und soll
in Verbindung mit Jesus und unter dem Segen Gottes*

Jesus bekennen und von ihm beauftragt werden...

„Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“

*Und Jesus antwortet: „... Du bist Petrus, der Fels, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen,
und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“^{*1}*

Jesus nicht mehr verstehen...

*Er spricht von Leiden und Tod; dabei sind die Jünger doch mit ihm unterwegs nach Jerusalem, um zu feiern
Im Tempel wollen sie der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten gedenken
Gemeinsam wollen sie das Passah-Lamm essen
Sie wollen feiern und Jahwe, ihren Gott, loben und Ihm danken für die Errettung aus der Knechtschaft,
für die Begleitung und Bewahrung während der vierzigjährigen Wanderschaft durch die Wüste
und für den Neubeginn im gelobten Land*

Jesus bedingungslose Treue versprechen... – und darin scheitern... – und auch an sich selbst...

*Petrus beteuert: „Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.“^{*2}
Wenig später im Moment der Gefahr behauptet er: „Frau, ich kenne ihn nicht.“^{*3}*

An Jesus verzweifeln...

*Jesus wird gekreuzigt. Nun ist er tot und begraben
und mit ihm alle Hoffnung auf das von ihm verheißene Reich Gottes*

Durch Jesus miteinander in Verbindung sein und bleiben...

*Die Jünger bleiben beieinander, zusammen mit Maria, der Mutter Jesu, und den anderen Frauen^{*4}
Sie halten zueinander in der Stunde des Schmerzes und der Trauer, der Ungewissheit und der Angst
Das gemeinsame Gebet verbindet, stützt und trägt sie, schafft Gemeinschaft unter ihnen^{*4}*

Sich von Jesus überraschen lassen... – ihn erkennen... – und anerkennen als den auferstandenen Herrn...

*Die Frauen bringen die Botschaft des Engels zu den Jüngern: „Fürchtet euch nicht!
Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“^{*5}
„Als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden,
kam Jesus und trat mitten unter sie und sagte zu ihnen: „Friede sei mit euch.““^{*6}
Thomas glaubt dem Bericht der Jünger nicht; er braucht die persönliche Begegnung mit Jesus als Beweis,
ehe er bekennen kann: „Mein Herr und mein Gott.“^{*7}*

Von Jesus Vergebung erfahren... – und berufen werden in seinen Dienst...

*Auf die Frage Jesu: „Petrus, liebst du mich?“ antwortet er: „Herr, du weißt alle Dinge;
du weißt, dass ich dich liebe.“ – Und Jesus beauftragt ihn: „Weide meine Schafe!“^{*8}*

Mit Jesus den Neuanfang wagen...

*„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“^{*9}
„Geht hin und macht alle Völker zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu halten, was ich euch befohlen habe.“^{*10}*

Auf Jesu Worte vertrauen – und sich auf die Erfüllung seines Versprechens verlassen...

*„Und als Jesus mit den Jüngern zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten, ‚die ihr‘, sagte er, ‚von mir gehört habt; denn Johannes hat in Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.‘“ *11*

*„Seht, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ *12*

Mit Jesu Hilfe krisenfest werden...

Bei Jesus stehen – auch in Zeiten der Krise und durch die Krisen hindurch...

Durch und mit und für Jesus krisenfest werden, sein und bleiben...

In der Liebe Jesu sein und bleiben... bzw. dorthin zurückkehren – was auch immer im Leben kommen mag...

Die Jünger und die Frauen in der Nachfolge Jesu sind beispielhaft für uns – echte Vor-Bilder

Und wie steht es um uns?

Sind auch wir „krisenfest“ in unseren krisenreichen Zeiten?

Sind wir bereit

- Jesus kennenzulernen...?
- mit Jesus unterwegs zu sein...?
- von Jesus zu lernen...?
- Jesus zu bekennen und von ihm beauftragt zu werden...?

Was tun wir

- wenn wir Jesus nicht mehr verstehen...?
- wenn wir Jesus bedingungslose Treue versprechen... – und darin scheitern... – und auch an uns selbst...?
- wenn wir an Jesus verzweifeln...?

Können wir

- durch Jesus miteinander in Verbindung sein und bleiben...?
- uns von Jesus überraschen lassen... – ihn erkennen... – und anerkennen als den auferstandenen Herrn...?

Sind wir bereit

- von Jesus Vergebung zu erfahren... – und berufen zu werden in seinen Dienst...?
- mit Jesus den Neuanfang zu wagen...?
- auf Jesu Worte zu vertrauen – und uns auf die Erfüllung seines Versprechens zu verlassen...?
- mit Jesu Hilfe krisenfest zu werden...?

Die Jünger und die Frauen haben durchgehalten; sie zeigten sich krisenfest, bewährten sich in schwerer Zeit

Sie alle erlebten das Wunder von Pfingsten –

die Ankunft des Heiligen Geistes – die Befreiung von aller Verzagtheit und Angst

die Taufe mit dem Heiligen Geist – das Wunder der Verständigung über alle Sprachbarrieren hinweg

die Wirkkraft des Heiligen Geistes – und sie wurden Jesu Zeugen in Jerusalem... und bis an das Ende der Erde *13

Und wir? – Sind auch wir krisenfest?

Sind wir bereit, inmitten unserer krisenreichen Zeit ein „Krisen-Fest“ zu feiern zur Ehre Gottes?

Sind wir bereit, über die Feiertage hinaus – mitten im Alltag – mitzuwirken an der Veränderung unserer Krisen?

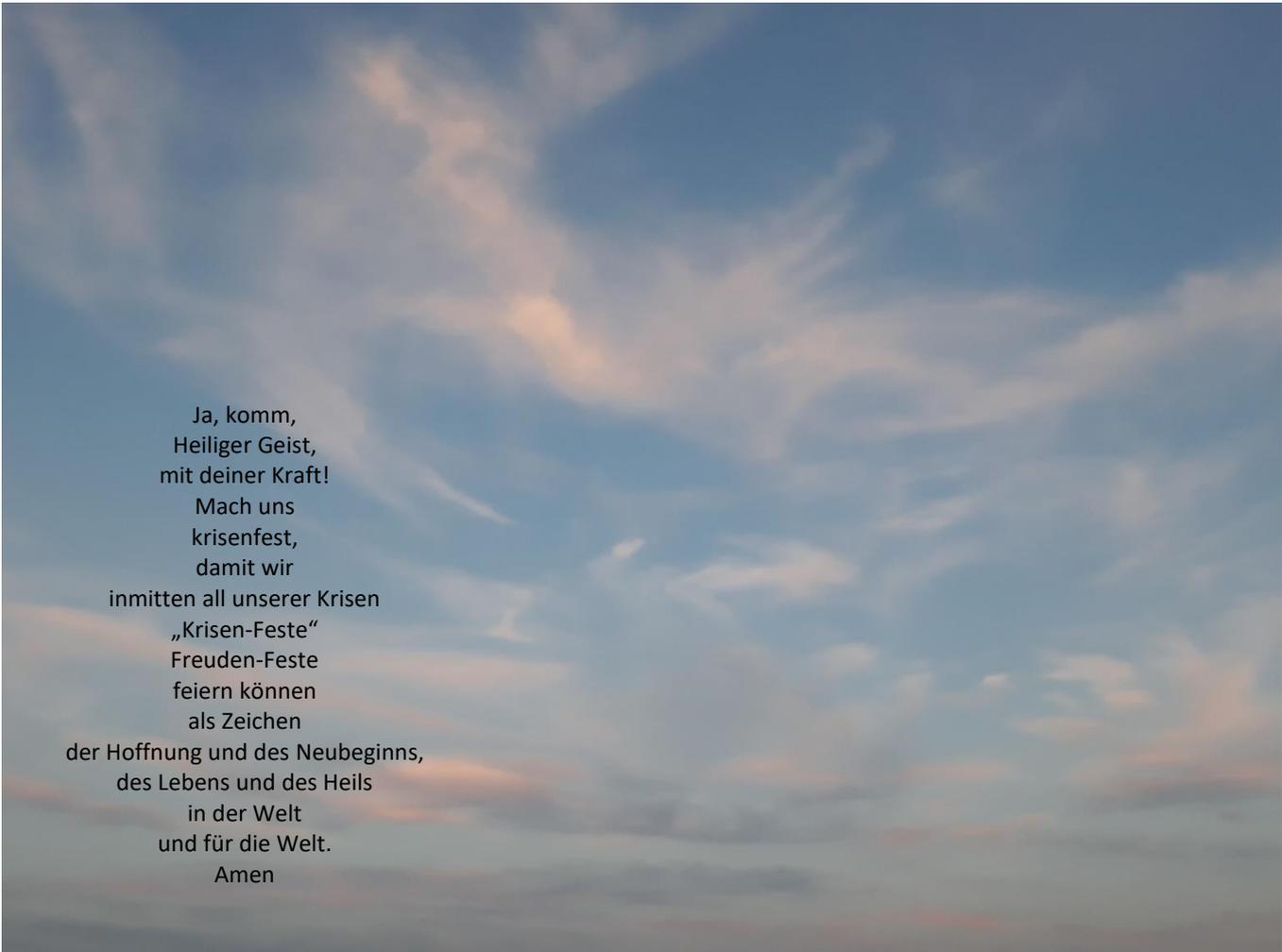
Sind wir bereit, uns vom Geist Gottes führen und leiten zu lassen hinein in eine gesegnete Zukunft?

<https://www.youtube.com/watch?v=Wgsm7kSd1VU>

*1 Mt 16-18 / *2 Lk 22,33 / *3 Lk 2,57 / *4 Apg 1,13-14 / *5 Mt 28,5-6 /

*6 Jo 20,19 / *7 Jo 20,28 / *8 Jo 21,17 / *9 Jo 20,21 / *10 Mt 28,19-20 /

*11 Apg 1,4-5 / *12 Mt 28,20 / *13 nach Apg 1,8



Ja, komm,
Heiliger Geist,
mit deiner Kraft!
Mach uns
krisenfest,
damit wir
inmitten all unserer Krisen
„Krisen-Feste“
Freuden-Feste
feiern können
als Zeichen
der Hoffnung und des Neubeginns,
des Lebens und des Heils
in der Welt
und für die Welt.
Amen